

Schaeffer, Else

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 789

Remsburg 20. 6. 21.

trautes.

307
/ 6

Mein lieber Fritz,

Vielen herz-
lichen Dank für Dei-
nen lieben Brief im
April und für Deine
lieben Grüße, die mir
Ludwig Frederici über-
brachte. Heute habe
ich Dir die traurige
Mitteilung zu machen,

dass meine liebe gute
Tante Gretchen, die Du ja
auch kanntest, am 12. d.
infolge Herzschlags im
Alter von 58 Jahren in
Leipzig gestorben ist.

Wir alle verlieren sehr viel
an ihr, der einzigen Schwester
meiner Mama. Mitte Juli
wollte ich sie nach Oeyn-
hausen zur Kur begleiten.
Ich habe mit Freunden von
Ludwig gehört, dass es Jan
und Jet gut geht, und von
Martha, dass Du die beiden
Kleinen nach Büdingen ge-

bracht hast. Mathiasen werde
am 2. Juli in Naumburg
sehen bei unseres silbernen
Hochzeit. Ludwig kommt
am 1. September nach Lud-
wigsbafen und fragt, ob
Du vielleicht bei Bekannten
ein Zimmer für ihn wissest,
oder ob Du vielleicht durch
die Wohnungscommission
selber günstigst seist, ein
Zimmer abzugeben, und
ob Du ihn ev. für die
paar Monate aufnehmen
würdest? Ich vermittelte
gern Deine Antwort; seine

Adresse ist Leipzig -
Gautzsch Ring 39. Hast
Du von Kesser gehört?
Wiesbaden war ja wohl
leider kein Erfolg. In den
Leipziger N. N. habe ich mit
Interesse von Deiner neuen
Ausstellung gelesen. 1917
liepest Du einige Briefe
von Greta bei mir. Ich brachte
sie mit nach hier. Soll
ich sie Dir schicken?
Sophie Frobenius erwartet
im September ein Kind.

Mit den herzlichsten
Grüßen, auch an Deine
Kinder, immer

Deine

Else L.

Reinsberg 6. 4. 22.

Lieber Fritz,

Längst wollte ich
Dir herzlich danken für
Deinen lieben Brief vom
23. 1, der sich mit meiner
Karte an Jan kreuzte.
Am Montag dachte ich
mit den besten Wünschen
an Deinen Jüngsten; der
mir auch schon fünf
Jahre alt ist, und nun

jährt sich schon die schwere,
traurige Zeit für Dich, und
meine Gedanken sind viel
bei Dir. Ich war jetzt vier
Wochen in Westfalen, in Bad
Oeynhaus bei meinem
Nichten Schaffer, deren Vater
im Januar gestorben ist,
und bin seit Sonntag wien-
der hier, wo Werner, Didi
und Helmut für die Oster-
ferien sind. Didi hat in
Reifenstein ihr Examen ge-
macht und geht für 3 Monate

nach Davos zu Dr. Spenglers, deren
Tochter mit in Reifenstein war
und sich in den Sommerferien
in Davos erschossen hat. Ich freue
mich für Didi, daß sie nach Davos
kommt. Zu Lina's Confirmation
kann ich nicht nach Oppenheim
kommen, eben weil Didi bis
Ende Mai hier ist. Didi war
jetzt ein paar Tage in Alten-
burg bei Rosel Kanter, die leider
in Tyrol beim Skifahren das
Bein gebrochen hat. Die Kinder
sollen sehr nett sein. Von

Kesser habe ich seit Februar nichts
 gehört. Ist er wohl wieder in Zürich?
 Aus seinem Besuch hier würde
 ja leider nichts. Nächste Woche
 wird uns das Kunklerohren hier
 besuchen. Ich hoffe sehr, daß du
 mal nach Sachsen kommst und
 uns in Reinsberg besuchst!
 Ich wünsche dir von Herzen, daß
 du mit deinen lieben Kindern
 ein schönes Osterfest verlebst
 und bei viel lieben
 Grüßen für Euch alle

Deine

Else.

Du Ludwig, warte ich von
 in Kiel: Können Sie mir
 Ich schreibe für alles prompt zuhause. So interessiert mich doch
 geistlicher! Fortrag
 nicht mal schreiben?